

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Elegante Strickkleidung
Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 50. Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 293.

Donnerstag, 20. Oktober 1927.

61. Jahrgang.

Wiesbaden feiert Kleist.

Kleistfeier im Kurhaus. — „Penthesilea“ erstmalig im Staatstheater.

Im Kurhaus.

Die Kurverwaltung liess es sich nicht nehmen in verdienstvoller Weise am Dienstag im kleinen Saal zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des grossen deutschen Dichters eine würdige Feier zu veranstalten. Die Aufgabe war insofern nicht ganz leicht, weil naturgemäß die dramatische Dichtung hier stark zurücktreten musste und so das Bild des „Dramatikers“ Kleist, soweit die Hörer es aus den Rezitationen gewinnen konnten, ein wenig verfälscht erschien. Aber dieser notwendige Mangel wurde mit Geschick durch die Auswahl des Stoffes und die Festansprache nach Möglichkeit ausgeglichen. Herr Dr. Friedrich Castelle, der als Mitredakteur der „Bergstadt“ und Verfasser einiger Romane einen bekannten Namen hat, wusste in seiner Rede die erschütternde Tragik des Dichterschicksals mitteilen zu lassen und bot in seinen packenden Rezitationen einen klug ausgewählten Ausschnitt aus dem novellistischen Schaffen Kleists. Die beiden Gedichte „Zueignung“ und „Das letzte Lied“ standen mit Recht am Anfang und Ende der Darbietungen. Die Festansprache wurde durch das „Präludium und Fuge Cis-moll“ von Bach und die Sonate für Cello und Klavier in C-moll von Händel eingeleitet, die von den Herren Hans Göbel und Kammermusiker Alfred Jeschke eindrucksvoll zu Gehör gebracht wurden. Das Publikum, das sich erfreulicherweise zu einem grossen Teil aus Jugend zusammensetzte, folgte allen Darbietungen mit Aufmerksamkeit und Ergriffenheit. H.

Kleistabend im Staatstheater.

Den 150. Geburtstag des Dichters feierte auch die Staatsbühne; sie stellte nicht eins der auch hier mehrfach gegebenen Werke auf, sie kam feierlicher, sie spielte — zum ersten Male in Wiesbaden — die „Penthesilea“.

Man kann von der Vorstellung sagen, dass sie eine würdige, feierliche war, unser inneres Erlebnis war zu künstlerischem Ausdruck gebracht.

Aus dem Kurhaus.

Erica Morini.

Endlich ist auch hier Gelegenheit, die vielgefeierte Violinvirtuosin Erica Morini, die bereits in den Grossstädten Deutschlands und des Auslandes ihren Ruf fest begründete, zu hören. Das zweite Zykluskonzert morgen Freitag nennt sie als Solistin. Sie ist das überragende Geigengenie unserer Zeit, und das Publikum wird Gelegenheit haben, ihre ganze künstlerische Grösse in dem Spiel des Beethoven-Konzertes zu bewundern. Die Künstlerin besitzt eine der schönsten Stradivarius-Geigen, die wohl je des unvergleichlichen Meisters Werkstatt verlassen hat.

Der Gesellschaftsspaziergang

morgen Freitag führt zur Fischzucht. Treffpunkt 14½ Uhr Haupteingang des Kurhauses.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— 10 Ehrenpreise für einen Wiesbadener. Der Rheinische Verkehrsverband hatte einen Lichtbildwettbewerb ausgeschrieben. Der Erfolg war sehr gut. Eingeliefert wurden 1372 Bilder, zum grössten Teil von hoher Qualität. Sehr erfreulich ist, dass derjenige Bewerber, der die meisten Auszeichnungen erhalten hat, einer unserer Wiesbadener Mitbürger, Herr Mittelschul-

Goethe hatte das Stück, in dem nach Kleists eigenen Worten „der ganze Schmerz zugleich und der Glanz seiner Seele“ gelegen war, mit einem den empfindlichen Dichter niederschmetternden Brief 1808 abgewiesen. Der Olympier hatte sich damals noch nicht aus den Schalen des starren Schönheitsbegriffes der Antike soweit gelöst, dass er den freieren Faltenwurf der vom Sturme des Kleistschen Realismus geschwellten Gewänder des wilden Amazonendramas hätte ertragen können. Wir aber sind „Kleist-reif“, „Kleist-stolz“ geworden.

Dr. von Gordon hat der Dichtung ein stattliches Gewand übergeworfen, ein Ganzes geschaffen aus einem Guss. Ein stimmungsstarkes Landschaftsbild, etwas Wüste, steinig, zerklüftet, mit der Zypresse gegen den fahlen Himmel, die Felsenbrücke im Hintergrund.

Die Penthesilea-Dichtung geht im Grunde nur auf den einen Namen: Penthesilea. Frau Hummel gab die Königin mit ihrer gereiften Kunst, sie war gross als Dulderin wie als Megäre. Gemäßigt schien oft die sinnliche Wildheit. Aus einer Mystik des Empfindens heraus wird hier das kriegsgewohnte Weib zur Seherin, wenn sie von ihrer Heimat spricht, zur in Ekstase liebenden Jungfrau, zur wahren Tragödin mit Verzückungen und Schauer; sie vermied es, die Penthesilea in den Irrsinn hineinzubringen, sie führte sie ergreifend an den Wahn heran. Herz, dann erst Bravour und Technik schufen diese gute Leistung.

Fräulein Cabanis Prothoe ganz Kriegerin und voll Empfindungstiefe; ihr Organ singt und weint uns in die richtige Stimmung hinein. Herr Wagner zeigte als Achilles gut seine Eigenart, prächtig gelang ihm die alles belichtende Nuance, der törichte Übermut des Verliebten; damit trifft er ins Herz der Dichtung.

Es gab viel warmen und lauten Beifall an diesem wertvollen Abend.

Es war gut, dass unser Staatstheater nicht fehlte an diesem Tage, an dem es galt, eine künstlerische Dankeschuld abzutragen. mw.

lehrer Pongs, ist. Er erhielt nicht weniger wie 10 Ehrenpreise.

— Der Verkehrssonntag. Aus Anlass des am 30. Oktober stattfindenden Verkehrssonntags findet im Grossen Haus als 5. Fremdenvorstellung eine Aufführung der Oper „Jonny spielt auf“ von Ernst Krenek statt. Die Vorstellung beginnt um 18½ Uhr, Ende 21 (9) Uhr.



Trinkt das gute

Mainzer Aktien-Bier!
Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

— Ein Wiesbadener erfindet einen Fallschirm. Der hier wohnende Flugzeugkonstrukteur Ulrich hat einen neuen Fallschirmtyp vorgeführt. Der Ulrich-Fallschirm, der mit einem besonderen Öffnungsband versehen ist, liegt ungefesselt in einer Segeltuchhülle, die mit dem Flugzeug nicht mehr verbunden ist. Der Abspringende, der die Hülle auf der Brust trägt, reisst sie unmittelbar nach Verlassen des Flugzeuges auf, und die selbständige

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Penthesilea“. Kleines Haus 20 Uhr „Adieu Mimi“. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum: Emil Nolde. — Galerie Banger (Luisestrasse), Kunstsalons Aktaryus (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15—17 Uhr. Naturhistorisches Museum 10—13 Uhr. — Raumkunst-Ausstellung im Paulinenschlosschen 10—13 und 15—19 Uhr.

Traubenkur. Am Kochbrunnen 9—13 und 15—19 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein u. Motorboot nach Budenheim (Leniaberg). — Neroberg (Drahtseilbahn) 10 Uhr bis 19.30 Uhr. — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnhofsstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).

Tontaubenschüssen: Schiessstände Fasanerie täglich.

Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Tannus-Tanz-Palais und Bar. — Parkbar. — Hotel Metropole 21 Uhr.

Das Wetter: Wolkig, vereinzelt auch leichte Niederschläge, bei westlichen Winden mild.

Entfaltung des Fallschirmes ist ermöglicht. Der abspringende Pilot hat den Körper so weit in der Gewalt, dass er in der Lage ist, den Fallschirm während des Sturzes in Tätigkeit zu setzen und zu beobachten. Der Erfinder will von einem Flugzeug aus über Wiesbaden Absprünge unternehmen und den von ihm gehaltenen Weltrekord von 4200 Absprunghöhe auf 6—7000 m verbessern.

— Platzkarten für D-Züge auf dem hiesigen Bahnhof. Vom 1. November ab können in Wiesbaden für die D-Züge: 27 (Mainz-Wiesbaden-Bad Nauheim-Kassel-Berlin Potsd. Bf.), 168 (Wiesbaden-Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg-Nürnberg) und 45 (Wiesbaden-Mainz-Frankfurt a. M.-Giessen-Kassel-Berlin Schles. Bf.) zur Benutzung ab Wiesbaden Plätze im voraus bereitgehalten werden. Platzkarten sind ausschliesslich beim Stationsbüro Wiesbaden bei Vorlage der Fahrtausweise zum Preise von 0.50 RM. für die 3., 1.00 RM. für die 2. und 2.00 RM. für die 1. Klasse erhältlich. Die Plätze können auch telegraphisch von jedem beliebigen Bahnhof aus bestellt werden. Wird die Fassung des Telegramms dem Bahnbeamten überlassen, so werden nur 0.60 RM. an Telegrammgebühren erhoben. Die Ausgabe der Platzkarten erfolgt in der Zeit von 8 bis 19 Uhr und beginnt 3 Tage vor dem Reisetag, also erstmalig am 29. Oktober. Sie endet ausserdem drei Stunden vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit des betreffenden Zuges. Die Plätze müssen in Wiesbaden vor Abfahrt des Zuges eingenommen werden, andernfalls erlischt der Anspruch auf den bestellten Platz.

Sport.

— Durch den Kanal gelogen. Die Ärztin Fräulein Logan, die am 11. Oktober den Ärmelkanal in neuer Rekordzeit durchschwommen haben wollte, gab eine Erklärung ab, dass sie lediglich ein Manöver aufgeführt habe, um darzutun, wie leicht es sei, eine Kanaldurch-

(Fortsetzung Seite 2).

LANGGASSE 1-3
GUTTMANN
MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT · KÖLN · DUISBURG
WIESBADEN
KOM. GES.

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE · SEIDE

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag	Bad Ems, über Kemel, Holzhausen, Nassau, Römerkastell Saalburg, Hochtaunus, Bad Homburg, kleine Wisperfahrt, Kiedrich, Eltville, Burg Crass	12.50	10.00	19.30
	Forsthaus Hugel, über Platte, zurück Idstein, Hochtaunusfahrt, ab Platte, Idstein, Tenne, Eppstein, Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich od. Hausen, zurück Rheingau	10.50	10.00	19.00
		8.50	15.00	19.00
		5.50	15.00	19.00
		7.50	14.00	19.30
		6.50	15.00	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“. Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 20. Oktober 1927.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Pique Dame“ Suppé
2. Wiener Bonbons, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Preciosa“ Weber
4. Ave Maria Schubert
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die vier Haimonskinder“ M. Balfe
2. Rotkäppchen, Märchenbild F. Bendel
3. Maurische Rhapsodie J. Massenet
4. Münchner Kindln, Walzer K. Ebner
5. Vorspiel zu „Odysseus“ M. Bruch
- 6 a) Nordisches Volkslied, b) Brautmarsch A. Hamerik
- 7 Fantasie aus „Das Wunder“ E. Humperdinck

20 Uhr: Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Ouverture zu „König Lear“ H. Berlioz
3. Zwei symphonische Tänze E. Grieg
4. Angelus F. Liszt
5. Ouverture zu „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
6. Indisches Ballett aus „Lakme“ L. Delibes
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Wochenübersicht

Freitag, 21. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen

19.30 Uhr im grossen Saale:

II. Zyklus-Konzert

Solistin: Erica Morini, Violine

Samstag, 22. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saale:

Einziges Gastspiel des Moskauer Staatlichen Ensembles

Sonntag, 23. Oktober: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im kleinen Saale: **Heiterer Abend Joseph und Maria Plaut**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 20. Oktober 1927.

231. Vorstellung. 5. Vorstellung. Stammreihe E.

Penthesilea

Ein Trauerspiel von Heinrich von Kleist.

Spilleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Penthesilea, Königin der Amazonen Thila Hummel
Prothoe, Fürstin der Amazonen Jlse Cabanis
Meroe, Fürstin der Amazonen Olly Heidenreich
Asteria, Fürstin der Amazonen Lili Ferrat
Die Oberpriesterin der Diana Ottilie Gerhäuser
1. Priesterin Else Erichsen
2. Priesterin Charlotte Dittich
1. Blumenmädchen Marianne Elman
2. Blumenmädchen Minni Mathes
Oberste Marie Doppelbauer
Hauptmännin Marga Kuhn
1. Amazone Renata Reiner
2. Amazone Magda Borgards
3. Amazone Doris Voss
4. Amazone Grete Beyen
5. Amazone Käthe Raschpler
6. Amazone Vilma Schwarzenberg
7. Amazone Christel Lucker
Achilles Paul Wagner
Odysseus Robert Kleinert
Diomedes August Mombert
Antilochus Wolfgang Langhoff
Hauptmann Paul Wiegner
Myrmidonier Kurt Sellnick

Könige des Griechenvolks

Aetolier Erich Eschert
Dolopier Walter Hildmann
1. Grieche Hellmut Helsing
2. Grieche Hilmar Manders

Griechen und Amazonen.

Szene: Schlachtfeld bei Troja.

Entwurf des Bühnenbildes und der Kostüme:

Gerhart T. Buchholz.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schleim.

Einrichtung der Trachten: Kurt Palm.

Anfang 19 Uhr.

Ende gegen 21 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 21. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Peer Gynt. Anfang 18.30 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel der Kammersängerin Maria Olzewska von der Staatsoper in Wien:
Carmen. Anfang 19 Uhr.

Sonntag, den 23. Oktober, Stammreihe D:
Der Rosenkavalier. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 20. Oktober 1927.

237. Vorstellung. 6. Vorstellung. Stammreihe III.

Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst.

Gesangstexte und Musik von Ralph Benatzky.

Spilleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Der Präsident Bernh. Herrmann
Die Frau Präsident M. Doppelbauer
Der Sekretär Erich Lang
Die Frau Sekretär Herta Genzmer
Der Papa Max Andriano
Mimi Hedel Franke
Das Fräulein aus Petersburg Ida Han
Das Fräulein aus London Elfriede Hess
Das Fräulein aus Paris Gertr. Seligmann
Ein Diener Bogisl. v. Heyden
Ein Gerichtsvollzieher Guido Lehmann
Ein Polizeikommissar Hans Bernhöft
Madeleine Doris Voss
Rose Erika Beck
Sandwich-Mädel, Girls, Gäste. — Spielt in der Residenz.
Tänze: Valerie Godard.

Anfang 20 Uhr.

Ende nach 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 21. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

IV. Fremdenvorstellung: **Fatme.** Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Der Kreidekreis. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 23. Oktober, Stammreihe V:

Hidalla. Anfang 19 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Restaurant METROPOLE

tägl. frische
holländische

Austern

(Abgabe auch
nach auswärts)

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

schwimmung vorzutauschen. Die 1000-Pfund-Prämie, die eine englische Zeitung für die erste Engländerin, die Fräulein Ederles Rekord unterbieten würde, aussetzte, hat Fräulein Logan zurückerstattet. Dass Fräulein Logan keine ernststen Betrugsabsichten gehabt hat, geht aus der Erklärung ihres Trainers hervor, der sich als den Urheber der Idee bezeichnete, sowie aus der Tatsache, dass die Bootsmannschaft von allem Kenntnis hatte und nur einen Monat lang schweigen sollte. Auch hat Fräulein Logan vor ihrem Start einen Brief deponiert, der den Zweck des Unternehmens beschrieb. Sie machte den grössten Teil ihrer Kanalreise im Boot.

Reise und Verkehr.

RDV. Salonwagen in deutschen Eisenbahnzügen. Neben den beiden Salonwagen, die regelmäßig in den FD-Zügen Berlin-Hamburg und Berlin-Hoek van Holland verkehren, können auf Wunsch auch in anderen fahr-

planmäßigen Zügen Salonwagen eingestellt werden. Im Wagenpark der Reichsbahndirektion Berlin befinden sich

Achtung! Die weltbekannte Firma

B. Ganz & Co.

Erster deutscher Grossimport

Perser Teppiche

hat ihren Verkauf

nur in Mainz und nur Flachsmarkt

!!!Achtung vor Verwechslungen!!!

sehr bequem eingerichtete Salonwagen, die gegen Zahlung der im Tarif vorgesehenen Gebühren —

Ia Küche, Prima Weine. Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München.

Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.

„Ratsstübchen“.

Telefon 6313

Telefon 6313

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der internationale Luftverkehr nimmt zu. Ein Beispiel der Entwicklung des deutschen Luftverkehrs im Laufe der letzten Jahre bildet eine Zusammenstellung der internationalen Fluglinien, wie sie von 1920 bis 1927 bestanden. Während 1919 überhaupt keine Stadt ausserhalb Deutschlands und 1920 drei Städte (Amsterdam, Kopenhagen, Malmö) regelmäßig und eine (Wien) gelegentlich angefliegen wurden, sind im Jahre 1927 im ganzen 29 europäische Städte an das deutsche Flugnetz angeschlossen.

W. Weitz

**Deutschlands grösste Spezialfirma
in Kristall und Porzellan**
Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

W. Weitz**PARK-UNTERNEHMEN**

Wilhelmstrasse 36

Inh.: Bernh. Labriola

Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett

Das Internationale Oktober-Programm.
Benn. Pantel, der bezaubernde Ansager.
Geschwister Zimmermann, Damen-Tanzduett.
Aldo Tamagni, Ital. Heldentenor. Benno Pantel,
lustiger Zauberer. Charlotte Sürth, Tänzerin.
Rae-Mu das wunderbare Phänomen eines
menschlichen Gehirns. Hypnose. Suggestion.
Telepathie. M. A. Van Dijk's 4 Volendammers,
Accordeon-Virtuosen. Edith Drescher,
Stimmungs-Soubrette.
Tanz- u. Begleitkapelle: Chr. Frank.
Am Flügel: C. F. Wiegand. Anfang 9 Uhr.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele:

I. Stock ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz.

Intime Bar: Im II. Stock täglich ab
9 Uhr Barbetrieb mit der Bar- und
Stimmungskapelle Duo Reichardt-Kastl.
Eintritt frei. Kein Weinzwang.

Park-Café:

Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und
Sonntag Abend Gesellschaftstanz.
(Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen.)
Ab 1. Oktober 1927, kurzes Gastspiel
d. weltberühmten holländischen Accordeon
Orchest. M. A. Van Dijk's 4 Volendammers.

KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 21. Oktober 1927:

19,30 Uhr im grossen Saale

II. Zyklus-KonzertLeitung: **Carl Schuricht**Solistin: **Erica Morini** (Violine)Orchester: **STÄDTISCHES KURORCHESTER**

Vortragsfolge:

G. F. Stölzel (1725): Concerto grosso für zwei Trompeten-Chöre,
Holzbläser, Streichorchester und Cembali; L. v. Beethoven:
Violin-Konzert, D-dur; Max Reger: Variationen und Fuge über
ein Thema von Johann Adam Hiller.

Eintrittspreise: 3.—, 4.—, 5.—, 6.— Mk., Garderobegebühr u.
Wiesbadener Nothilfe: 0,50 Mk.

Vegetarisches RestaurantSchillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Alleinverkauf
der
Herzschuhe**Angulus**
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis-Nagel-

Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18**Vorzügliches Restaurant**

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel Petri

Taanusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Gutbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50,
mit Verpf. Mk. 6.50.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt**„FRANKFURTER HOF“**

Ecke Weber- u. Saalgasse

Altrenommiertes

Speise- und Bier-Restaurant

mit gut bürgerlicher Küche (eigene

Hausschlachtung) zu sehr zivil. Preisen

Billigstes bayrisches Bier am Platze

Inhaber: **Alfons Haas**, früher „Bavaria“.

Ecke Weber- u. Saalgasse

Mittagstisch Mk. 1.10 mit Dessert 1.30

Abendstisch Mk. 1.— Reichh. Speisen-

karte m. Spezialitäten.

Original-Ausschank d. Schwanenbrauerei

Gross-Ostheim Bayern.

Wo essen und trinken wir gut?

im **Restaurant Haus Gambrinus**
Marktstraße 20 / gegenüber dem ehem. kgl. Schloß / Tel. 6685

Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei

Eigene Schlachtere mit Kühlanlage

M. Mittelhammer

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Städtische Badhäuser**Kaiser-Friedrich-Bad**

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 3 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 3 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 $\frac{1}{2}$ Uhr.Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 7 bis 12 Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens
empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.)
Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder.
Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turn-
geräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Oktober 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Abel, Hr. m. Begl., Brooklyn Kaiserhof
*Adamof, H., Fr., Imperial
*Adrian, C., Hr., Bonn Grüner Wald
Alexander, J., Fr., England

Sanat, am Grünweg
*Albers, C., Hr., Bremen Friedrichstr. 31
*Albrecht, E., Hr., Koburg Zum Kranz
*Altmann, D., Frl., Berlin Grüner Wald
*Arhens, F., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
*Arnemann, G., Hr. Dir., Königsberg
Taunus-Hotel
*Arndt, W., Hr., Biedenkopf Grüner Wald
*Arnold, K., Hr., Barmen Grüner Wald

B.

*Bachmann, R., Hr., Heidelberg Grüner Wald
*Badt, G., Hr. Dr. med., Frankfurt Westminister
*Balthasar, O., Hr., Köln Grüner Wald
*Baltes, C., Hr., Traben-Trarbach, Metropole
Bärenz, H., Hr. Oberlandmesser, Darmstadt
Zum Römer
*Bärlocher, E., Fr. m. Sohn, St. Gallen
Kaiserhof
Bartsch, R., Hr., Plettenberg Schützenhof
*Becht, E., Hr. Oberstleut. a. D., Marburg
Neuer Adler

Bergziemer, M., Hr., Hannover
Fremdenh. Wenker-Paxmann
Berliner, S., Fr., Hannover, Schwarzer Bock
*Berus, R., Hr. Fabr., Hörscheid

Schwarzer Bock
*van Berkhout, J., Hr. Dr., Heemstede, Rose
Biet, K., Hr. Vikar, Weilmünster

Evang. Hospiz
*Blessing, H., Hr., Jersey City, H. Nassau
Bodenheimer, S., Hr. m. Tocht., Darmstadt
Bellevue

Bodenheimer, Th., Hr. m. Fr., Mannheim
Bellevue
*von Boddien, P., Fr., Leissien Rose
*Bornemann, F., Hr., Gelsenkirchen

Christl. Hospiz II
*Basternitz, L., Hr. Hotelier m. Fr.,
Bad Blankenburg Westminister
*ten Bosch, C., Frl., Haag Vier Jahreszeiten
*ten Bosch, J., Hr. General a. D., Haag

Vier Jahreszeiten
*Both, J., Hr., Saarbrücken Grüner Wald
*Bougarz, J., Hr. Dir., Krefeld Union
*Brauchle, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Brand, W., Hr. m. Fr., Essen Köln. Hof

*Brandt, M., Hr. Ing., Gera Neuer Adler
*Bräunlich, H., Hr., Leipzig, Grüner Wald
*Bregalla, P., Hr. Ing., Breslau, Neuer Adler
*Brodruck, A., Hr., München, Grüner Wald
*Brüstlein, G., Fr. Geheimrat, Berlin

Christl. Hospiz II
*Buschle, H., Hr., Hagen Viktoria-Hotel

C.

*Caspar, O., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*Commans, L., Hr., Bonn Hansa-Hotel
*Ceppin, A., Hr., Stade Weisse Lilien
*Cullough, D., Hr. m. Fr., Sout Nater Cal

D.

*Dalberg, R., Hr. Dir. Dr., Berlin, Kaiserhof
*Dahlheim, J., Hr. m. Fam., Frankfurt
Palast-Hotel

Deidesheimer, L., Fr., Ludwigshafen
Delaspéstr. 1
*Deutsch, Fr. Dr., Berlin Viktoria-Hotel
*Dietze, W., Hr., Dresden, Würtzburger Hof
*Dittmar, G., Hr. cand. theol., Höchst

Evang. Hospiz
*Dabritz, L., Fr., Zwickau Fürstenhof
Damaine, K., Fr., Hannover
Fremdenheim Wenker-Paxmann

*Doert, H., Hr. Lehrer, Heeren
Zum Kochbrunnen
*Döring, K., Hr., Lauf Pariser Hof
*Dulpers, M., Fr., M.-Gladbach

Friedrichstr. 31
*Frhr. von Dungen-Dehna, Kammerherr,
Düsseldorf Taunus-Hotel

E.

*Eich, H., Hr., Evang. Hospiz
*Eisenhuth, H., Hr. Lie. theol., Frankfurt
Evang. Hospiz

*Eppenschied, H., Fr. m. Tocht., Cochem
Grüner Wald
*Evertz, R., Hr. m. Fr., Solingen, Nerostr. 14
*Ewertwalderloh, P., Fr., Köln, Zum Römer

F.

Fabricius, M., Fr., München, Goldenes Ross
*Fischbach, W., Hr., Marienberg
Zur Stadt Biebrich

*Fischer, M., Hr. Dipl.-Ing. m. Begl., Passau
Neuer Adler
*Flach, E., Hr. m. Fam., Berlin, Taunus-H.
*Fliegel, G., Hr. Dr., Berlin, Grüner Wald

*Flocke, H., Hr. Ing. Prof., Wilhelm
*Flümann, H., Hr., Bochum Kaiserhof
*Frensdorf, A., Hr., Amsterdam, Hansa-H.
*Freitag, S., Hr., Niedermendig, Römerbad

*Friedemann, K., Hr. m. Fr., Langenbrüha
Grüner Wald
*von Frowein, E., Hr. Major a. D.,
Königswinter Hansa-Hotel

*Fürst, W., Hr., Wien Grüner Wald
*Führer, F., Hr., Nymegen, Schwarzer Bock

G.

*Gentner, P., Hr. Fabr. m. Fr., Göppingen
Hotel Nassau

*Geywitz, J., Hr., Oehringen
Christl. Hospiz II

Giorgini, M., Hr. Ing., Berlin
Vier Jahreszeiten

*Güngerich, E., Hr. Zahnarzt, Essen
Domhotel

*Goebel, C., Hr. m. Fr., Blankensee
Taunus-Hotel
*Gremer, B., Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig
Central-Hotel
*Goldmann, M., Hr., Mannheim, Hotel Berg
*Götz, Chr., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Grabe, M., Fr. m. Begl., Bad Flinsberg
Pens. Grube-Dehwald
Grewel, B., Fr. Rent., Bochum
Zum Kochbrunnen

von der Grinten, W., Hr. Apotheker m. Fr.,
Velp Quisisana

H.

*Haber, E., Hr., Fürth Römerbad
Hagner, P., Hr., Höchst Schützenhof
Hamburger, S., Fr. Dr., Berlin, Fürstenhof
*Hampe, M., Fr., Northeim, Gold. Brunnen
*Hampke, E., Hr. Dir., Köln Schwarzer Bock
*Hammermeister, K., Hr., Darmstadt

Einhorn
*Hartman, H., Hr., Dresden Hansa-Hotel
*Harvey, W., Hr., California Kaiserhof
*Hatschbach, R., Hr. m. Fr., Diez, Bellevue
*Heurich, H., Hr., Sonnenberg, Zur Stadt Ems

Hauzel, Th., Hr., Wallau Schützenhof
*Hentzen, W., Hr. Fabr. m. Fam., Remscheid
Heraus, W., Hr., Essen Schwarzer Bock
*van Hees, W., Hr., Amsterdam, Taunus-H.
*Hess, B., Fr., Nürnberg Evang. Hospiz

*Heggen, G., Hr., Krefeld Hansa-Hotel
*Henkel, H., Hr. Baumeister m. Fr., Essen
Domhotel
Heinbert, J., Hr., Berlin, Christl. Hospiz II

Herrmann, J., Fr. m. Tocht., Dierdorf
Goldenes Ross
*Herdt, Cl., Fr., Köln Metropole
*Hermanns, J., Hr., Krefeld, Grüner Wald

*Heusser, H., Hr., Frankfurt Domhotel
*Hingston, H., Hr. Anwalt, Croydon
Wilhelma
Hinter, G., Hr., Wommelshausen

Rheinischer Hof
*Hirsch, O., Hr. Ministerialrat Dr. m. Fr.,
Stuttgart Hansa-Hotel
*Hirsch, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Hoeckelin, P., Hr., Leeuwarden

Schwarzer Bock
Hofmeier, E., Frl., Berlin Webergasse 3
*Hofweber, E., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Hölzlin, E., Hr., Freiburg, Walkmühlstr. 42

Horn, H., Hr., Hotelbes., Malente
Schwarzer Bock
*Horwitz, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Römerbad

*Hottelmann, W., Hr., Hamborn
Grüner Wald
Hübner, M., Fr., Warnemünde, Hotel Nizza
*Hünker, H., Hr., Mühlheim, Grüner Wald

Huthmacher, K., Fr., Sindlingen Schützenhof

I.

*Ifert, K., Hr., Frankfurt Zum Falken

J.

*Jahn, W., Hr. Regierungsrat, Kassel
Westminister
*Jung, J., Hr., Zur Stadt Ems
*Jung, L., Frl., Zur Stadt Ems

*Jünger, E., Hr. Dir., Köln Hotel Nassau

K.

Kahn, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, Fürstenhof
*Kalle, K., Fr., Frankfurt, Vier Jahreszeiten
*Kania, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Kany, M., Hr., Hettenteileheim

Hotel Happel
Karius, A., Hr. m. Fr., Worms
Evang. Hospiz

*Karges, J., Hr., Nürnberg Taunus-Hotel
*Keller, D., Frl., Haag Fürstenhof
*Kelders, J., Hr., Düsseldorf

Goldener Brunnen
*Kirchert, F., Hr. Dir., Mayen, Hansa-Hotel
Kiesewetter, J., Hr. Insp., Köln

Friedrichstr. 31
*Kinkel, A., Hr. m. Fr., Blankensee
Kaiserhof

*Kittel, M., Frl., Oranienstr. 53
*Klamp, K., Hr. Insp., Essen, Weisse Lilien
*Klein, J., Hr., Zur Stadt Ems

*Klein, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
Klingemann, F., Hr. Landwirtschaftsrat,
Frankenthal Bellevue

von d. Kneesebeck, B., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Stettin Pagenstecherstr. 7
*Koch, P., Hr. Dir. m. Fr., Saarbrücken

Wilhelma
*Koch, C., Hr. m. Fr., Minden Evang. Hospiz
*Krämer, A., Frl., Zur Stadt Ems

Kraemer, L., Fr., Frankfurt, Kölnischer Hof
Krahn, E., Fr., Wandsbek Hotel Nizza
Krah, W., Hr. Dir., Düsseldorf

Schwarzer Bock
*Krauss, K., Frl., M.-Gladbach
Friedrichstr. 31

*Krengel, S., Frl., Frankfurt Domhotel
*Kroll, S., Hr., Berlin Zum Kochbrunnen
*Kronenberger, B., Hr. m. Fr.,

Hettenteileheim
*Kruffeld, F., Hr., Oberneisen, Zum Falken
Küttner, U., Frl., Dresden, Vier Jahreszeiten
*Kumbruch, R., Hr., Köln Grüner Wald

*Kunzfeld, J., Hr., Ludwigshafen
Grüner Wald

*Kupka, F., Hr., Hotel Happel

L.

*Lambert, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Langschild, M., Frl., Limburg
Villa v. d. Heyde

*Lee, H., Hr. m. Fr., Los Angeles, Kaiserhof
*Lendeis, G., Hr., Mannheim, Zur Stadt Ems
Levy, A., Hr., Berlin Kölnischer Hof
*Linkenbach, W., Hr. m. Fr., Bad Ems
Westminister
*Liaz, F., Hr. Dr., Tübingen
Christl. Hospiz II

*Lohrmann, F., Hr., Hagen, Viktoria-Hotel
Lossen, C., Hr., Neunkirchen, Kölnischer Hof
*Ludewig, M., Frl., Luckenwalde
Vier Jahreszeiten

*Lütgenmüller, O., Hr., Darmstadt
Zur Stadt Ems
*Lammertz, W., Hr., Düsseldorf, Hansa-H.

M.

*Malsch, M., Hr., Hannover Domhotel
*Manch, G., Hr., Tübingen
Hotel Reichspost-Reichshof

Marmann, J., Hr., Oberlahnstein
Zur Stadt Biebrich
Martin, A., Hr. Notar, Hamburg
Schwarzer Bock

*Marx, S., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Marx, O., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Massalski, St., Hr. Dir., Warschau
Sanat, am Grünweg

Mayer, A., Fr., Basel Quisisana
*Mehrmann, D., Hr. Regierungsrat, Berlin
Westminister

*Meinecke, F., Hr. Fabr. Dr., Danzig
Vier Jahreszeiten
*Meiners, P., Hr. m. Fr., Paderborn, Union
*Menger, G., Hr., Hanau Grüner Wald

*Mendelsohn, B., Hr. Berlin
Kurparkamatorium Dr. Latz
Menken, P., Hr. Pfarrvikar, Kinzenbach
Evang. Hospiz

*Merzig, E., Hr., Dresden Central-Hotel
*Mette, B., Hr., London Rose
*Metzger, H., Fr., Mannheim Römerbad

*Mylne, N., Fr. m. Begl., England, Parkstr. 13
*Miller, S., Fr., Chicago Rose
*Mitter, J., Hr. m. Fr., Limburg Pariser Hof

*Mohr, A., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Möller, H., Hr., Berlin Hotel Adler
*Möller, F., Hr., Berlin Hotel Adler

*Moos, D., Hr. m. Fr., Bensheim Römerbad
*Müller, H., Hr., Wommelshausen
Rheinischer Hof

*Müller, M., Hr. Prof. Dr., Bamberg
Friedrichstr. 31
*Müller, F., Hr., Worms Hansa-Hotel
*Müntzer, H., Hr., Walhausen
Christl. Hospiz II

N.

*Nassauer, A., Hr., Wehen Central-Hotel
Niederdrunk, P., Hr. Dir., Velbert
Niemeyer, A., Fr., Northeim, Gold. Brunnen

*Nill, W., Hr. Dir., Nürnberg, Evang. Hospiz
*Nollmann, H., Hr. Hotelbes., m. Fr.,
Bad Rothenfelde Hamburger Hof

*Nolte, O., Hr. m. Fr., Bochum, Hotel Happel

O.

*Oegeldinger, C., Hr., Bahlberg, Hansa-Hotel
*Oettinger, H., Hr., Amsterdam, Kronprinz
*Offermanns, T., Frl., Vohwinkel
Evang. Hospiz

*Olson, M., Frl., Schweden, Pagenstecherstr. 1
*Oswald, A., Hr., Weilburg Einhorn

P.

*Pape, F., Hr. Dr. med., München, Hansa-H.
*Paul, E., Fr., Weilburg Einhorn
*Dawinsky, A., Hr. Lehrer, Mombach

Pens. Kalz
*Pfeiffer, W., Hr. m. Fr., Mainz, Hotel Berg
*Phillips, W., Hr. Prof., London Rose

*Plato, I., Hr. Rabbiner Dr. m. Fr., Hamburg
Kronprinz
Plier, C., Hr. Ing. m. Fr., Ohligs
Kölnischer Hof

*Pohlmann, O., Hr. Ing., Dortmund
Goldener Brunnen
Pregozed, H., Hr. Studienrat, Schw. Hall
Bellevue

*Preusser, D., Hr., Dresden Einhorn

R.

*Rangs, A., Hr. Redakteur m. Begl., Engers
Central-Hotel
*Reichel, W., Hr. Landrat, Breslau
Neuer Adler

*Reimeis, A., Hr. m. Fr., Neu-Wendorf
Bellevue
*Rheinfelder, K., Hr., Schweinfurt
Grüner Wald

*Riel, E., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Ritter, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald

*Rebel-Crighton, Frl., London, Hotel Nassau
*Röding, F., Hr. Ing., Koblenz Einhorn
*Röpke, A., Hr., Obering., München

Hotel Reichspost-Reichshof
Rollin, W., Hr., Marburg National
*Rommel, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

van Roosendaal, A., Frl., Dordrecht
Hotel Regina

Rohde, H., Hr. Dr. med. m. Tocht.,
Wilhelmshafen Fürstenhof

*Rosenthal, E., Hr., Buenos-Aires
Englischer Hof

*Rothenanger, F., Fr., Frankfurt
Zur Stadt Biebrich

*Rothholz, E., Fr., Berlin Fürstenhof

*Rouse, W., Hr., Sacramento Rose

S.

*Rotechild, E., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt
Domhotel
*Saenger, I., Hr., Berlin Grüner Wald
*Salzmann, H., Hr., Spangenberg
Hansa-Hotel

*Sammartino, R., Hr. m. Fam., Napoli
Viktoria-Hotel
*Sauer, P., Hr. Prof., Essen, Central-Hotel
*Schaefer, L., Hr., Kassel Grüner Wald

*Scheid, R., Frl., Nevges Evang. Hospiz
*Schelle, E., Frl., Leipzig, Schwarzer Bock
von Schertel, K., Kind m. Begl., Quisisana
Baronin Schertel von Burtenbach, C.

Vier Jahreszeiten
*Schindler, E., Hr., Berlin Einhorn
*Schneider, I., Hr., Biebrich
*Schloss, J., Hr., Köln Grüner Wald

*Schloßstein, F., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Schmelzer, C., Hr., Mühlheim Grüner Wald
*Schmidt, F., Hr., Köln Grüner Wald

*Schmitt, J., Hr. m. Fr., Koblenz
Zur Stadt Ems
*Schneickert, H., Hr. Dr. jur., Berlin
Goldenes Ross

*Schneider, E., Fr., Chicago Rose
*Schneider, F., Frl., Biebrich, Zur Stadt Ems
Schormann, W., Hr., Arnaberg, Schützenhof

*Schott, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Schouten, Th., Hr. m. Fr. u. Begl.,
Amsterdam Metropole

*Schulte, S., Frl., Rheydt Schwarzer Bock
*Schwan, E., Hr. m. Fr., Boppard Union
*Schwarz, G., Hr. m. Fr., Schirke
Viktoria-Hotel

*Schwedd, C., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
*Seiffert, W., Hr., Köln Grüner Wald
Seipp, A., Frl., Butzbach Schützenhof

*Smits, M., Hr., Amsterdam, Schwarzer Bock
*Sorta, E., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Sussmann, H., Hr., Riga Schwarzer Bock

*Spanjaard, A., Fr. Prof. Dr., Haag
Fürstenhof
Spiess, G., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Kleinkalbach Bellevue

*Stayer, E., Hr. Lehrer, Büdingen
Hansa-Hotel
Steffe, H., Hr. Obering. Dr., Hückingen
Weisse Lilien

*Stier, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Stihler, A., Frl., Hamburg Hotel Vogel

T.

*Terhorst, H., Hr., Gelsenkirchen
Christl. Hospiz II
*Thanisch, E., Fr., Traben-Trarbach
Quisisana

*Thiele, W., Hr., Köln Hotel Vogel
*Thom, H., Fr. Dr. m. Tocht., Düsseldorf
Palast-Hotel

Troost, O., Frl., Barmen Primavera
*Türk, W., Hr., Hagen Viktoria-Hotel

V.

*Valentin, M., Fr., Georgenwitz
Schwarzer Bock
*Velz, H., Hr., Köln Central-Hotel

*Visser, A., Hr., Büdingen Hansa-Hotel
Vorsteher, A., Fr., Barmen, Gold. Brunnen

W.

Wagner, A., Fr., Ludwigshafen
Goldenes Ross
*Walder, W., Hr., Köln Hotel Nassau

*Wallerstein, M., Hr. Gerichtsrat m. Fr.,
Frankfurt Hotel Nassau
*Walther, A., Hr. Ing., Trier Neuer Adler

*Wanner, A., Hr. Dir., Stuttgart, Kaiserhof
Warlich, J., Hr., Kassel Schützenhof
*Weber, O., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Weil, Kl., Fr., Neustadt Palast-Hotel
*Wendler, A., Frl., Berlin Bellevue
*Westerheide, L., Fr. m. Sohn,
Bad Oeynhausen Westminister

*Wichand, C., Hr., Köln Grüner Wald
*Wichert, H., Hr., Zwole Schwarzer Bock
*Wichterich, S., Fr., Düsseldorf

Schwarzer Bock
*Wichmann, B., Hr., Hagen, Viktoria-Hotel
*Wieting, E., Hr. Ing., Kassel, Neuer Adler

Wilhelm, G., Fr., Danzig, Sanat. Dr. Arnold
*Wittkowski, M., Hr., Berlin, Pens. Melitta
*Wolff, M., Fr., Berlin Hotel Nizza

Wolff, B., Hr. m. Fr., Solingen
Schwarzer Bock
*Wohlfeld, H., Hr., Hamburg, Grüner Wald

*Wölfel, H., Fr., Nürnberg Evang. Hospiz
*Werner, A., Hr., Pforzheim
Hotel Reichspost-Reichshof

*Worringen, J., Hr., Köln Karlsruh

Z.

*Zagorski, J., Hr. Obering., Frankfurt
Taunus-Hotel
*Ziegel, A., Hr., Nürnberg Zur Stadt Ems

Zimmermann, A., Frl., Marienbad, Albany

Zimmerman, C., Hr. Gutsbes. m. Fr., Zürich
Schwarzer Bock

*Zimmermann, J., Hr. Ing., Zittau
Neuer Adler

*Zipf, G., Hr., Bruchsal Bellevue

*Zucker, J., Hr. Schriftsteller, Karlsruhe
Goldenes Ross

Zucker, H., Hr. m. Fr., Rudolfstadt
Quisisana

*van Zwanenberg, I., Hr. m. Fr., Nymegen
Schwarzer Bock